

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



more dieser welte zu dem  
lande der himlesthen ern  
Do alle selikeit sint

gnaden mit gerechtigkeit  
in das ewig leben  
durch ihu xpm vnser  
herren

Diese Epistel schribet  
uns sanctus paulus zu  
den romern an der mit  
wuche

Dies Euangelium schribet  
uns sanctus mattheus  
vff mit wuche

**B**rüder also  
die welt  
von eines  
menschen  
missetat zu verdampnis  
se ist komen Also ist von  
eines menschen gerechtigkeit  
alle die welt geromet  
zu dem ewigen leben  
Vnd also von eines menschen  
vngesamkeit ist  
vil sünde worden Aber  
das gebott ist darvmb  
geben wem die sünde  
vil was Wenn do  
die sünde vbergie Do  
vbergint auch gnade  
Wenn also die sünde ge  
wiset hat Vns in den  
tot mit ire missetat Al  
so vberrihtet gottes

**A**ber zit Do ihu  
was betrogen von dem  
schiffe zu der erden Do  
hess hegen yme em  
man der was lange be  
heft gewesen mit de  
bösen geiste vnd enkes  
kem gewant an yme  
noch erwante in kemem  
huse vnd wunnen in de  
graben Do dieser ihu  
sach Do viel er fr  
in vnd ruffte mit lute  
stymme vnd sprach Ihu  
ist vns vnd die ihu  
des obersten gottes  
sine Ich bitte dich  
das du mich erledigest  
von meinem hebreken  
Do gebot er dem vn  
seren geist das er us